

Einen Preis für die blühende Idee

Jungunternehmer aus Königsdahlum gewinnen Wirtschaftsförderung in Hannover/Umzug nach Hemmingen

VON ANDREA HEMPEN

KREIS HILDESHEIM. Wie lassen sich Balkonkästen schnell, einfach und ohne viel Dreck bepflanzen? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Studenten Heinrich Gräbig und Jan Fendel. In ihrer Flensburg Studentebude tüftelten die Männer an der Lösung. Dem vorausgegangen war ein chaotischer Balkoneinsatz, wie die beiden berichten. Jan Fendel und Heinrich Gräbig waren hartnäckig bei der Sache und fanden schließlich eine Lösung: Einen Pflanz-Beutel. Mit dieser Idee machten sich die Männer mit ihren Freundinnen Sarah Poneß und Martyna Vaskeviciute im vergangenen Jahr selbstständig. Sie gründeten in Gräbigs Heimatdorf Königsdahlum die Firma Blumixx (diese Zeitung berichtete). Ihren Firmensitz verlegten die Jungunternehmer mittlerweile nach Hannover. Dort gewannen sie jetzt einen Anstellungswettbewerb. Der Preis: die zwölfmonatige Förderung durch die Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft hannoverimpuls. Unter anderem übernehmen die Wettbewerbs-Initiatoren für ein Jahr die Miete für Geschäfts- und Lagerräume in einem Hemminger Gewerbegebiet. „Wir sind wirklich sehr zufrieden“, sagen die Geschäftsmänner Fendel und Gräbig.

Im vergangenen Frühjahr stellten die vier Jungunternehmer der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung ihre Idee vor. Eine Art Strumpf wird mit Erde gefüllt und mit verschiedenen Pflanzen bestückt. Der Blumenstrumpf erleichtert das Bepflanzen von Blumenkästen ungemein, denn mit seiner Hilfe rieselt keine Erde mehr daneben. Außerdem muss sich der Kunde keine Gedanken machen, welche Pflanzen zusammenpassen. Denn dafür sorgt Sarah Poneß. Die Gartenfachfrau stellt die Bepflanzung zusammen, sorgt für harmonische Farben und einen gelungenen Mix. Per Post oder per Kurier erreicht die Lieferung den Kunden. Eine weitere Idee des Quartetts: Ein Abonnement. So kommt zu jeder Jahreszeit die passende Bepflanzung ins Haus. Hofften Fendel, Gräbig, Poneß und Vaskeviciute im vergangenen Jahr noch auf Aufträge von Verwaltungen, freuen sie sich nun



Heinrich Gräbig, Sarah Poneß, Martyna Vaskeviciute und Jan Fendel haben gut lachen. Die Wirtschaftsförderung Hannover zeichnet die Unternehmer aus.

über mehr als 1000 vornehmlich private Kunden. „Der Erfolg macht uns echt stolz und er bestärkt uns auch, weiter zu machen“, sagt Gräbig. Sogar aus Schleswig-Holstein trudeln regelmäßig Bestellungen ein.

Jan Fendel und Sarah Poneß leben als Vollzeitkräfte schon von ihrer Firma, die mittlerweile als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) eingetragen ist. Heinrich Gräbig und seine Freundin Martyna Vaskeviciute sind Teilzeitmitarbeiter im eigenen Unternehmen, beide haben noch andere Jobs.

Das hält sie natürlich nicht davon ab, ihre Firma weiter voranzutreiben. „Wir

haben schon neue Ideen“, verrät Fendel. So soll beispielsweise der „Grüne Bereich“ weiter ausgeweitet werden. Soll heißen: Blumixx übernimmt die Pflege der Pflanzen in Heim und Büro.

Trotz des Wirtschaftsförderpreises ist das Unternehmen auch weiterhin noch familiär. Doch gut möglich, dass das Blumixx-Team sich bald durch weitere Mitarbeiter verstärken muss. Wird der Platz im Lager eines Tages zu eng, dürfte das auch kein Problem sein. „5000 Quadratmeter Fläche stehen in diesem Gebäudekomplex noch zur Verfügung. Das ist doch ein Anreiz“, sagt Gräbig, der wie seine drei Mitstreiter seinen Lebensmit-

telpunkt bereits nach Hannover verlegt hat. Auch in Zukunft wollen die Blumixx-Gründer einen Schritt nach dem anderen machen. Das hat sich bewährt. Im Studium in Flensburg widmeten sie sich dem Business-Management mit dem Schwerpunkt Gründerwesen. Sie schlossen mit dem Master-Titel ab. Mit Martyna Vaskeviciute sitzt eine Marketing-Expertin und mit Sarah Poneß eine Gartenfachfrau im Boot. Gemeinsam arbeiten sie weiter, an ihrer blühenden Geschäftsidee.

Mehr Informationen gibt es unter www.blumixx.de.